

Warum gibt es in der Bibel keine Pyramiden?



Wann immer wir vom Exodus sprechen, denkt jeder unbewusst und unverzüglich an die Flucht der Israeliten aus Ägypten, durch die sie unter Moses Führung der Gewaltherrschaft des rücksichtslosen Pharaos entkamen. Dank einiger Hollywoodfilme hat sich die Geschichte des Exodus tief in das kollektive Gedächtnis der Massen eingepägt – so tief, dass die Geschichte von Moses und dem Pharaon zu einer nahezu unumstößlichen historischen Tatsache geworden ist, die sich einst im alten Ägypten zugetragen haben soll.

Doch eigentlich weist nichts im Umfeld dieser Geschichte darauf hin, dass sie tatsächlich dort passiert ist – abgesehen von der falschen Annahme, der Begriff Pharaon würde den König von Ägypten bezeichnen.

Auch in den Hinterlassenschaften der altägyptischen Kultur findet sich kein Hinweis darauf, dass sich die Moseslegende tatsächlich in Ägypten abgespielt hätte. Noch erstaunlicher aber ist: In altägyptischen Überlieferungen werden die Könige Ägyptens gar nicht als Pharaonen bezeichnet. Das Wort fand nie Verwendung als Titel für altägyptische Könige.

Es gibt nur einen Grund, aus dem wir glauben, dass sich der Exodus in Ägypten zugetragen hat: Es steht so in der Bibel. Wir verharren in diesem Glauben, weil etablierte Ägyptologen sich die biblische Geschichte angesehen und dabei die ägyptischen Könige

kurzerhand zu Pharaonen erklärt haben.

Wenn wir jedoch den hebräischen Text prüfen, auf dem der Exodus beruht, finden wir Ägypten seltsamerweise nicht als Schauplatz der Auszugsgeschichte erwähnt.

Die ganze Verwirrung / Täuschung geht zurück auf das dritte Jahrtausend vor Christus, als die hebräisch-aramäischen Geschichten ins Griechische übersetzt wurden. Dabei wurde Ägypten erstmals entführt und in die hebräische Bibel gezwungen, um als Bühne für die wichtigsten israelitischen Geschichten zu dienen. Ironischerweise ereignete sich die Geschichtsfälschung auf ägyptischem Boden unweit der legendären Bibliothek von Alexandria.

Haben Sie sich jemals gefragt, warum in der Bibel kein Wort über die ägyptischen Pyramiden und Tempel zu lesen ist, obwohl Ägypten bis zu 600 Mal Erwähnung findet?

Und wissen Sie außerdem, wie viele Male Israel bzw. Israeliten in den ägyptischen Aufzeichnungen genannt werden? Nur einmal.

Mit der Muttermilch haben wir das Narrativ aufgesogen, die Israeliten hätten für nahezu 400 Jahre (manche sagen 260 Jahre) in der Knechtschaft Ägyptens gelebt. Allerdings lässt ihre Kultur jegliche Spur eines ägyptischen Einflusses vermissen.

Überdies – und zu unserem Erstaunen – war Sklaverei im Alten Ägypten keine gewöhnliche Praxis. Anders als die weit verbreitete Sklavereikultur in den israelitischen Geschichten, gab es im Alten Ägypten zu keiner Zeit einen öffentlichen Markt für den Sklavenhandel.

Die Kultur Altägyptens – seine Kunst, Architektur, Monumente, Menschen, Theologie, Mythologie und seine Götter – ist noch heute präsent und einflussreich. Man würde erwarten, Spuren ägyptischer Kultureinflüsse auch in der israelitischen Geschichte und ihren Überlieferungen zu finden, nachdem das Volk so lange im ägyptischen Nildelta verweilt haben soll. Doch ist das kaum der Fall.

Obwohl die Israeliten nur etwa 70 Jahre in babylonischer Gefangenschaft verbracht haben, wurde diese kurze Episode sowohl von den Israeliten als auch von den Babyloniern dokumentiert. Referenzen findet man zudem in persischen Überlieferungen.

Laut der hebräischen Bibel dauerte der Aufenthalt der Israeliten in Ägypten mehrere hundert Jahre an. Und dennoch finden wir weder in ägyptischen noch in nicht-ägyptischen Überlieferungen eine außerbiblische Dokumentation oder Erwähnung der Dauer des israelitischen Aufenthalts oder des Exodus.

Es gibt in den israelitischen Geschichten unter allen Wundern der antiken Welt nicht eine Notiz über die Pyramiden. Die meisten ausländischen Historiker und Militärführer, die seit der frühen Antike nach Ägypten kamen – etwa Alexander der Große, Strabo, Diodorus Siculus und natürlich Herodot –, waren darauf erpicht, ihre Reise durch das berühmte Land in Erinnerungen und Kommentaren niederzuschreiben. Doch was die Israeliten betrifft, finden in deren hebräischer Bibel weder die Pyramiden noch irgendeine Besonderheiten der altägyptischen Kultur oder Architektur Erwähnung.